

## Vorwort.

**M**it dem vorliegenden Werke wird dem Leser ein Buch dargeboten, welches die Summe alles Wissenswerten vom afrikanischen Continent enthält, und gleichzeitig in Form eines Compendiums weiteren Kreisen unsere Gesamtkenntniß von diesem Erdraume vermittelt. Ein solches Buch, das bisher fehlte, darf also zum mindesten auf den Beifall derjenigen rechnen, die außerhalb der Gilde der Geographen stehend, weder die Zeit, noch die Behelfe besitzen, aus den zahlreichen Special- und Reifewerken das Wissenswerte zu schöpfen. Wie schwer, umständlich und nach mancher Richtung nur mit Aufwand eines unbegrenzten Studieneifers eine derartige Art und Weise der Selbstbelehrung sein würde, wird niemand besser zu beurtheilen vermögen, als der Verfasser selbst, welcher den Inhalt ganzer Bibliotheken bewältigen mußte, um das ungeheure Material dem Leser in vorliegender Fassung bieten zu können.

Der Verfasser, dem es benommen war, in diesem Werke eigene Erfahrungen und Erlebnisse wirksam zu verwerten, hat es sich bei Schilderung jener afrikanischen Gebiete, welche durch den Islam mit der bedeutsamen Welt des moslimischen Orient verknüpft sind, gleichwohl angelegen sein lassen, den reichhaltigen ethnographischen Stoff so weit zu vertiefen und zu beleben, als es des Verfassers specielle Kenntnisse von orientalischen Dingen gestatteten. Aus diesem Grunde sind die Schilderungen über Aegypten, seine Städte und Landschaften, Denkmäler und Volkszustände, dann die Mittheilungen aus den islamitischen Ländern Nordafrikas, ziemlich ausführlich behandelt worden. Bei der Verfassung jener Abschnitte, welche die schwarzen Völkerschaften und ihre Heimstätte behandeln, war der Verfasser lediglich auf die vorhandene reiche Quellenliteratur und die einschlägigen Fachzeitschriften gewiesen, deren vielfältiger Inhalt sich fortgesetzt